



Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. Abteilung Floorball

Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.
Abteilung Floorball
Achter de Weiden 91
22896 Schenefeld
mail@floorball-schenefeld.de

+++ Heimspielniederlage gegen die Rekordmeister des UHC Weißenfels +++

Am vergangenen Samstag trafen die Floorballer von Blau-Weiß 96 Schenefeld auf die Titelfavoriten des UHC Weißenfels. Die Weißenfelser, welche durch ein Ballbesitz reiches, technisch und taktisch ausgereiftes Spiel bisher 14-mal die deutsche Meisterschaft gewinnen konnten, trafen auf die verjüngte Schenefelder Equipe unter Spielertrainer Alexander Ohlandt. Dieser hatte das Team im Vorfeld taktisch auf die Spieldominanz und das schnelle Querpassspiel der Weißenfelser eingestellt. So Alexander Ohlandt in seiner Ansprache: „Sollte es uns gelingen, die Querpässe im gegnerischen Offensivspiel und die darauffolgenden Diagonalpässe vor unser Tor abzufangen wäre ein knappes Spiel durch schnell ausgespielte Konter möglich“.

Nach dem Anpfiff des Spiels dauerte es leider nicht lange, bis der Schenefelder Goalie Jonah Koop bereits hinter sich greifen musste. Durch einen schnellen Pass vor den Schenefelder Goalie konnte Max Bandrock, den eigentlich ungefährlichen Ball, welcher von Jonah Koop ungünstig abgelenkt wurde, durch einem Volley Schuss am verteidigenden Alexander Ohlandt vorbei zum 0:1 verwandeln. Auch der nächste Treffer ließ nicht lange auf sich warten. Ein ineffektives Schenefelder Offensivdruckspiel wurde in der 4 Spielminute durch einen schnellen Konter der Weißenfelser Stürmer zum 0:2 ausgenutzt. Das Tor erzielte Max Blanke mit einer Direktabnahme unmittelbar vor dem Schenefelder Tor. Trotz eines im Spiel früh eingefahrenen Rückstandes versuchten sich die Blau-Weißen aber wieder zurück ins Spiel zu kämpfen. So ergaben sich in der ersten Hälfte des 1. Drittels vermehrte Konterchancen mit gefährlichen Torabschlüssen auf den Weißenfelser Goalie Josef Linke. Letztendlich schaffte Benedikt Fiedrich es nach einem ansehnlichen Dribbling durch 3 gegnerische Spieler den ersehnten Anschlusstreffer zu erzielen. In den folgenden 10 Spielminuten des 1. Drittels konnten die erfahrenen Spieler des UHC's dann aber ihre volle Spielstärke auf den Platz bringen. In mehreren aufeinanderfolgenden Angriffen und durch ein schnelles Kombinationsspiel rund um den Schenefelder Torraum wurde das nächste Weißenfelser Tor immer zwingender. So schaffte es erneut Max Blanke in der 14 Spielminute den abprallenden Ball eines Schusses aus dem tiefen Rückraum, welcher vom Schenefelder Goalie Jonah Koop zwar abgewehrt, aber nicht festgehalten werden konnte zum 1:3 zu verwandeln. Keine Minute später konnte Luca-Leon Beyrich einnetzen. Dieser erhielt das Zuspiel vom Nationalspieler Tim Böttcher, welcher einen Pass im Schenefelder Aufbauspiel abging und gezielt zu seinem in Rot und Weiß gekleideten Mitspieler passte. Wiederum knappe 2 Minuten später erzielte Tomi Takala im Gegenkonter nach einem Pass von Sasha Herlt das fünfte und im darauffolgenden Überzahlspiel (2min für Lasse Schmidt aufgrund eines Stockschlags) das sechste Weißenfelser Tor. Daniel Czapelka, welcher heute sein erstes Spiel nach langer Verletzungspause bestritt, fasste das erste Drittel folgendermaßen zusammen: "Im ersten Drittel standen wir defensiv nicht gut. Wir haben dem Gegner zu viele Räume gelassen. Oftmals waren wir die entscheidenden Sekunden zu spät und haben somit folgerichtig 6 Gegentore bekommen. Das darf uns gegen einen solchen Gegner nicht passieren."



Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. Abteilung Floorball

Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.
Abteilung Floorball
Achter de Weiden 91
22896 Schenefeld
mail@floorball-schenefeld.de

Nach der Drittelpausenanalyse starteten die Blau-Weißen motiviert in das 2. Drittel. Trotz eines hohen Rückstandes wollten Sie vor 93 Zuschauern gegen einen spielstarken Gegner nicht klein begeben. In der 6 Spielminute war es aber wieder ein Weißenfelder Spieler, welcher die Übersicht hinter dem Schenefelder Tor beibehielt und auf den an der Bande stehenden Tim Böttcher spielte, welcher wiederum auf den direkt vor dem Tor stehenden Max Gäbler passte. Dieser konnte den Ball zum 1:7 an dem Block von Lasse Schmidt und Jascha Druminski vorbei ins Tor schießen. Auch der spätere Best Player des Weißenfelder Spiels Max Blanke konnte in der 8 Spielminute weitere Scorerpunkte sammeln. Nach einem Zuspiel von Max Bandrock konnte er mit zwei schnellen Schritten in die Mitte ziehen und frei zum 1:8 abschließen. Erst jetzt schafften es die Schenefelder ihre Verteidigung so einzustellen, dass es zu keinen weiteren freien Schüssen auf Ihr Tor kam. Es gelang ihnen zunehmend immer wieder die Diagonalpässe abzufangen und den Ball zum Torabschluss vor das Weißenfelder Tor zu tragen. Leider ohne zählbare Erfolge. In der 19 Spielminute stoppte Marius Schwartz einen Weißenfelder Spieler illegal am Torschuss und wurde von den Schiedsrichtern wegen eines Stockschlages mit einer 2min Zeitstrafe auf die Bank gesetzt. Darauf konnte Matthias Siede kurz vor der Drittelpause nach Zuspiel von Tomi Takala in Überzahl zum 1:9 erhöhen.

Zu diesem Zeitpunkt war ein Sieg des Heimteams bereits unwahrscheinlich geworden. Trotz alle dem wollten die Schenefelder Spieler den Spaß am Spiel nicht verlieren und geschlossen und kämpferisch in das letzte Drittel starten, um keine weiteren Gegentore mehr zuzulassen. In der 7 Spielminute musste Florian Böttcher (UHC Weißenfels) aufgrund von verbotenen Körpereinsatz für 2 Minuten auf der Strafbank platznehmen. Die Überzahlsituation konnten die fünf Schenefelder „Powerplay“ Spieler trotz zahlreicher Chancen nicht nutzen. Erst in der 14 Spielminute schaffte es erneut Benedikt Fiedrich nach einem abgefangenen Ball den Konter einzuleiten, den Ball im Zweikampf zu behaupten und das Tor zum 9:2 zu erzielen. Ärgerlicherweise wurde einige Sekunden später ein Schuss der Weißenfelder unglücklich von Simon Glass (BW96 Schenefeld) ins eigene Tor zum 2:10 abgelenkt. Ein kämpferisches letzten Drittel wurde leider nicht weiter belohnt, sodass das Spiel mit einem verdienten 2:10 Sieg der Gäste endete. In der nächsten Woche steht das fast 800km entfernte Auswärtsspiel in Kaufering (Bayern) an. Hier hoffen die Blau-Weißen auf 3 wichtige Punkte in einem Spiel gegen einen der Konkurrenten im potentiellen Abstiegskampf.

Wie ist der Himmel???

Blau-Weiß!!!





Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. Abteilung Floorball

BW96 Schenefeld vs. UHC Weißenfels

Endstand: 2:10 (1:6/ 0:3/ 1:1)

Man of the Match: Julius Bruns (BW96 Schenefeld); Max Blanke (UHC Weißenfels)

Zuschauer: 93

Schiedsrichter: Garre, Frederik / Günther, Martin

Blau-Weiß 96 Schenefeld:

Marius Schwartz, Daniel Czapelka, Nils Huckfeldt, Simon Glass, Benedikt Fiedrich (2+0), Janne Petteri Wolter, Jonas Hachmann, Tobias Karnath, Julius Bruns, [T] Jonah Koop, Alexander Ohlandt, Sören Gittek (0+1), [C] Lasse Schmidt, Jascha Druminski, [T] Bennet Druminski

UHC Sparkasse Weißenfels:

Florian Böttcher, Niko Metsänranta (0+1), Jan Berbig (0+1), Tomi Takala (2+1), [C] Tim Böttcher (0+2), [T] Martin Brückner, Sascha Herlt (0+1), Max Blanke (3+1), Max Gäbler (1+0), Max Bandrock (1+1), Niklas Janne Blanke, Luca-Leon Beyrich (1+0), Matthias Siede (1+0), Jonas Pohl, Phillip Weigelt, [T] Josef Linke

Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.
Abteilung Floorball
Achter de Weiden 91
22896 Schenefeld
mail@floorball-schenefeld.de